

i

Nr. 14 - FINANZAUSSCHUSS OERSDORF vom 14.11.2007

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.15 Uhr, Ende: 21.55 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann (1. stellv. Vorsitzender)
GV Kohrt, Markus
WB Kaczinski, Gerd-Roland – zugleich Protokollführer
WB Schwarten, Heide

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Mündlein, Wilfried
GV Fischer, Gerd
GV Rave, Hans Christian
GV Spehr, Andreas
GV Kohnke, Karin
GV von Drathen, Wolfgang
GV Heller, Sven
Herr Oosting, Amt Kisdorf
Gast:
Herr Christian Blöcker, Wehrführer

Nicht anwesend:

GV Völker, Carsten Ulrich (Vorsitzender)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Ausschussvorsitzende Hans-Hermann Gravert begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

Seite 2

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:
Keine.

Bürgermeister:

- **Spielplatz:**
Für die Erweiterung bzw. Verschönerung des Spielplatzes wurden über das Amt im Rahmen der LSE Landeszuschüsse beantragt. Für die eingereichten Maßnahmen wurden jetzt 50% Zuschuss zugesagt. Für alle Gemeinden werden insgesamt 42.850,00 € mit 21.425,00 € bezuschusst. Für die Gemeinde Oersdorf entfallen für die geplanten ca. 19.000,00 € 7.800,00 € Zuschuss.
- **Radweg Winsen/Oersdorf:**
Die Gemeinden Oersdorf und Winsen haben bei der Verkehrsaufsicht des Kreises nochmals die Aufstellung des Verkehrszeichens 240 (gemeinsamer Fuß- und Radweg) mit dem Hinweis beantragt, dass es sich um einen Schulweg handelt, so dass auch zukünftig keine Unfälle unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen eintreten.
Die Antwort: „Durch die fehlende Beschilderung ist eine Benutzung des Radweges nicht untersagt. Es handelt sich vielmehr um einen so genannten „anderen Radweg“, der von Radfahrern benutzt werden kann, aber nicht benutzt werden muss.“
Eine verkehrsrechtliche Anordnung der Schilder kann daher nicht vorgenommen werden.
- **Geschwindigkeitskontrollen in der Brookstraße:**
Es liegt eine Stellungnahme der Polizei vor. Es wurden am 23.04.2007, 17.00 Uhr – 17.30 Uhr, keine Überschreitungen festgestellt. Am 04.10.2007, 16.30 – 17.40 Uhr, wurden 4 Verstöße, bis max. 40 km/h festgestellt. Bei den durchgeführten Messungen wurde jeweils nur geringes Verkehrsaufkommen verzeichnet (ca. 30 Fahrzeuge in der Std.).
Aufgrund der Messergebnisse wird von einem subjektiven Eindruck der Gemeinde ausgegangen, dass dort die Geschwindigkeit von vielen Verkehrsteilnehmern weit überschritten wird.
- **Schulkostenbeiträge:**
Für die Monate August bis Dezember muss die Gemeinde Oersdorf an die Gemeinde Henstedt-Ulzburg Schulkostenbeiträge in Höhe von 274,17 € für 1 Schüler zahlen.
Für die Waldorfschule muss die Gemeinde an das Land 1.337,10 € für 5 Schüler/innen zahlen. Für Sprachheilschule 231,00 € für 1 Schüler.
- **Gebäudepflege Feuerwehrgerätehaus:**
Für die Instandhaltung der Holzteile (Fenster und Türen) ist ein Auftrag in Höhe von 2.212,21 € vergeben worden. Im Zuge dieser Maßnahme wird das Garagentor der Gemeindegarage für 267,75 € in einen ansehnlicheren Zustand versetzt.
- **Sitzungen:**
Am 21.11.2007 Bauausschuss um 19.30 im Feuerwehrgerätehaus
- Am 13.12.2007 Gemeindevertretersitzung

Verwaltung:
Keine.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Heide Schwarten moniert, dass die Nichtausschussmitglieder die Erläuterungen zu den Haushaltsstellen nicht bekommen haben.
Herr Oosting will den Versand veranlassen.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 5: Nachtragshaushalt 2007 (Anlage)

Herr Oosting erläutert die einzelnen Positionen des Nachtragshaushalts und hilft bei der Klärung der Gründe der Abweichungen zum ursprünglichen Haushaltsplan.

Seite 3

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Nachtragshaushalt in der aktualisierten Form zuzustimmen. (4:0:0)

TOP 6: Festlegung der Hebesätze

Herr Oosting benennt nochmals die derzeitigen Hebesätze und erläutert, dass bei den Berechnungen der Schlüsselzuweisungen die Nivellierungssätze zur Anrechnung kommen.

GV Kohrt, Markus, schlägt eine Senkung der Hebesätze um mindestens 30% vor.
WB Schwarten, Heide, möchte die Hebesätze nicht verändern.

Herr Oosting weist nochmals darauf hin, dass eine Senkung unter die Nivellierungssätze zu Nachteilen bei der Vergabe von Schlüsselzuweisungen führen würde.

In einer lebhaften Diskussion wird schnell klar, dass eine deutliche Mehrheit eine Reduzierung der Hebesätze wünscht. Schließlich findet sich ein Kompromiss bei einer Senkung der Hebesätze in der Grundsteuer A und B um jeweils 30%-Punkte und bei der Gewerbesteuer um 20%-Punkte.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Änderung der Hebesätze bei der Grundsteuer A und B um jeweils 30%-Punkte auf jeweils 280% und bei der Gewerbesteuer um 20%-Punkte auf 320% vorzunehmen. (3:0:1)

TOP 7: Haushalt 2008 (Anlage)

Gleich zu Beginn der Beratungen bittet der Bürgermeister, die Position „Ehrungen und Repräsentation“ im Ansatz um 1.000,00 € zu erhöhen, da durch die Altersstruktur der Einwohnerschaft ein deutlich höherer Bedarf besteht. Diesem Wunsch wird einvernehmlich entsprochen.

Der Entwurf Haushalt 2008 (war als Anlage der Einladung beigelegt) wurde durch Herrn Oosting in den wesentlichen Haushaltsstellen erläutert, auf besondere Wünsche der Anwesenden wird speziell eingegangen.

Der geplante Ansatz in der Position 630 5100 „Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens“ wurde nach längerer Diskussion und Abwägung schließlich von 26.500,00 € auf 55.000,00 € aufgestockt.

Einige andere Positionen mussten auf Grund von gesetzlichen Vorgaben oder wirtschaftlichen Zwängen abgeändert werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Haushalt 2008 in der vorgelegten, aktualisierten Form zuzustimmen. (4:0:0)

TOP 8: Finanzplanung 2007 – 2011 (Anlage)

Herr Oosting und der Bürgermeister erläutern die Finanzplanung für den Zeitraum bis 2011. Einvernehmlich werden 72.000,00 € für die Erschließung Ortsmitte/Dorfentwicklung von 2008 nach 2009 verschoben.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der vorgelegten Finanzplanung der Jahre 2007 bis 2011 in der geänderten Fassung zuzustimmen. (4:0:0)

Gez.: Gerd-Roland Kaczenski
Protokollführer